

Regulativ

Verhinderung und Bekämpfung von Spielmanipulationen

Allgemein:

Spielmanipulation und Wettbetrug sind in der globalisierten Welt von heute eine ernstzunehmende Bedrohung für die Integrität und die Glaubwürdigkeit des Sports geworden. Der Verband und seine Mitglieder bekennen sich zu den sozialen, ethischen und kulturellen Werten des Sports. Der Verband und seine Mitglieder treten daher aktiv für die Integrität und Glaubwürdigkeit im Sport ein und lehnen jede Form der Manipulation von Sportbewerben strikt ab. Der Verband und seine Mitglieder richten ihr Handeln und 42 Auftreten nach den Grundsätzen des Sportgeists, der Glaubwürdigkeit, des Bewusstseins, der Verantwortung und der Prävention aus und fordern die genannten Grundwerte der Integrität im Sport im Sinne des Verbandszwecks auch von den Verbandsangehörigen als Verhaltensmaxime ein.

Zusatz: *Im Eis- und Stocksport gab und gibt es bis heute keine Wettanbieter, bzw. die Möglichkeit auf Spiele Wetten abzuschließen!*

1. Ziele

- Sensibilisierung aller Beteiligten (Athleten, Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter) für die Risiken und Konsequenzen von Spielmanipulation
- Prävention stärken
- Effektive Sanktionen
- Internationale Zusammenarbeit

2. Konkrete Aktivitäten

- **Bildung und Sensibilisierung:** Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen für Athleten, Trainer und Offizielle, um das Thema Manipulation zu erklären.
- **Überwachung und Transparenz:**
 - Meldestellen (Sportgerichte der Landesverbände und des Fachverbandes) für Verdachtsfälle von Manipulation
 - Überprüfung von Spielberichten von Schiedsrichtern
- **Sanktionen und Maßnahmen:**

- Sportgerichte: Einrichtung eines unabhängigen Komitees, welche manipulationsfälle untersuchen und Sanktionen verhängen
- Sanktionskatalog: Veröffentlichung eines verbindlichen Strafenkataloges (BÖE-Sportgerichtsordnung)
- **Internationale Kooperation**: Zusammenarbeit und Austausch mit dem Internationalen Verband (IFI)
- **Meldepflicht von Wahrnehmungen**: Jedes Verbandsmitglied ist verpflichtet, jegliche Manipulation unverzüglich und vertraulich an die Wettbewerbsleitung oder die zuständigen Stellen des Verbandes zu melden.

Auszug aus den Internationalen Eisstock-Regeln (IER):

Regel 101

„FAIR PLAY“ ist die höchste Regel

Das Verhalten der Spieler muss allgemein sportlichen Regeln entsprechen. Ein Spieler ist gerecht, ehrlich und kameradschaftlich.